



Landstrich zugesichert, der vom Uerga von seiner Duelle aus halbkreisförmig umschlossen wird.

Die Unwetterkatastrophe in Ungarn.

Budapest, 16. Mai.

Erst jetzt läßt sich der Umfang der Unwetterkatastrophe die in der vergangenen Woche ganz Ungarn heimgeschickt hat, feststellen.

36 Personen nach dem Genuß von Fleisch erkrankt.

London, 17. Mai.

Wie aus Chorley in Irland gemeldet wird, erkrankten dort in der letzten Nacht 36 Personen nach dem Genuß von Fleisch.

Prozeß gegen den Grafen Bohdan Konikier.

Wie bekannt, hat es der „Kur. Poranny“ auf eigene Faust übernommen, Licht in das Verbrechen zu bringen, welches am 12. Mai 1910 in den möblierten Zimmern des Felix Zawadzki an der Marszalkowskastraße Nr. 112 an der Person des Stanislaw Chrzanowski verübt wurde.

Herr Swanowski erzählt: „Einige Tage nach dem Mord an der Marszalkowskastraße Nr. 112 stieg in der Chambre garnie an der Marszalkowska Nr. 131, wo ich in Stellvertretung meines Schwagers die Meldebücher führte ein Paar ab, das ein Zimmer mieten wollte.“

Der neuangetretene Gast benahm sich verdächtig; trotzdem ihm niemand danach gefragt hatte, äußerte er mir und dem Zimmerkellner Antoni gegenüber, die Polizei werde ihm gewiß verhaften, ging alle Augenblicke in den Korridor hinaus, um nachzusehen, ob die Polizei nicht käme und schickte den Kellner nach Schnaps.

In der gestrigen Nummer fährt der „Kurjer Poranny“ mit seinen Enthüllungen über die von ihm geleitete Untersuchung fort. U. z. hat er beim Zimmerkellner Antoni Udowczyk, der noch jetzt in der Chambre garnie an der Marszalkowskastraße Nr. 131 angestellt

ist, Erkundigungen über den damaligen verdächtigen Gast eingezogen. Dieser sagt ungefähr dasselbe aus wie Swanowski, erinnert sich aber noch weniger an die Details, auch nicht daran, wie lange Sawicz sein Zimmer innegehalten hat.

Außer den drei gerichtlich vernommenen Mietern Zawadzki wohnte bei diesem, wie der „Kurj. Poranny“ noch berichtet, ein 20jähriger Schüler einer mittleren Lehranstalt, den das Gericht nicht befragt hat.

26. Verhandlungstag.

Nachdem um 11 Uhr die Sitzung eröffnet wird, erklärt Konikier, daß er auf das letzte Wort verzichte. Der Gerichtshof zieht sich darauf zur Beratung zurück.

Das Urteil.

Gestern nachmittag um 4 Uhr wurde das Urteil, das wir sofort in einem Extrablatt bekannt gegeben, im Konikier-Prozeß gesprochen: Graf Bohdan Konikier wurde auf Grund L. 2, § 1484 d. K.-G. für schuldig befunden, in einem Zustand der Erregung seinem Schwager Stanislaw Chrzanowski tödliche Wunden, durch die der Tod erfolgte, beigebracht zu haben und zum Verlust aller besonderen Rechte und Privilegien sowie zu 1 1/2 Jahren Arrestantenrotten verurteilt.

Der Mitangeklagte Felix Zawadzki wurde der Beihilfe für schuldig befunden und zum Verlust aller besonderen Rechte und Privilegien sowie zu 1 Jahr Arrestantenrotten verurteilt.

Die Angeklagten können gegen Kaution auf freien Fuß gesetzt werden, und zwar Konikier gegen 3000 Rbl. und Zawadzki gegen 2000 Rbl.

Die Beurteilung des Grafen Konikier, die von sämtlichen Blättern Warschaws durch Extra-Ausgaben bekannt gemacht wurde, rief in der Warschauer Gesellschaft ungeheures Aufsehen hervor.

Graf Bohdan Konikier hat die von ihm geforderte Kaution von 3000 Rbl. bereits gestern abend um 6 Uhr hinterlegt und wurde sofort aus der Haft entlassen.

Chronik u. Lokales.

Veterinärärztliche Aufsicht auf den Eisenbahnen. Wie bekannt, wird namentlich von Deutschland der Vorwurf erhoben, daß Rußland krankes Vieh und Geflügel zur Ausfuhr bringe.

Der Verein zur Gegenseitigen Unterstützung der Handelsangestellten an der Dlugoskastraße Nr. 45 hält morgen abend, wie bereits mitgeteilt, im eigenen Lokale seine Generalversammlung ab.

Vom jüdischen Wohltätigkeits-Verein. Heute findet im eigenen Lokal (Sachodnia 20) die Generalversammlung der Mitglieder des jüdischen Wohltätigkeitsvereins statt.

Von der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Die Sektion für „Frauenarbeiten“ bei der Handwerker- und Industrie-Ausstellung hält jeden Montag um 8 Uhr abends im Lokale der Handwerkerressource an der Widzowskastraße Nr. 117 ihre Sitzungen ab und erteilt allen Personen, gleichviel welcher Nationalität, die sich an der Ausstellung beteiligen wollen, bereitwillig die eingehendsten Informationen.

5-prozentige Prämien-Pfandbriefe der Handels-Agrarbank vom Jahre 1889. Gewinnliste der 15. Ziehung, veranstaltet am 1. (14.) Mai 1912.

Am 1. (14.) Mai 1912. Anßer den bereits telegraphisch gemeldeten Hauptgewinnen, f. len noch Gewinne auf folgende Billette:

Table with 5 columns: Ser. B., Ser. B., Ser. B., Ser. B., Ser. B. and 5 columns of numbers representing lottery results.

Im ganzen 300 Gewinne im Gesamtbetrage von 600,000 Rubel.

Die Auszahlung der Gewinne findet ausschließlich beim St. Petersburger Kontor der Staatsbank statt; mit Eingaben inbetriff solcher Auszahlung sowie hinsichtlich Ueberführung der Gewinne aus dem St. Petersburger Kontor, können sich die Besitzer der Pfandbriefe an jede Institution der Bank wenden.

Tabelle der in der Amortisations-Ziehung am 1. Mai 1912 in der Staatsbank-Verwaltung ausgelosten Serien der 5% Prämien-Pfandbriefe der Agrarbank.

Table with 5 columns: Ser. B., Ser. B., Ser. B., Ser. B., Ser. B. and 5 columns of numbers representing lottery results.

Im ganzen 220 Serien (11,000 Pfandbriefe), die einen Gesamtwert von 1,540,000 Rbl. repräsentieren.

Kontoren der Staatsbank sowie auch in den Kontoren der Städte, die keine Institution der Bank haben, zu 140 Rbl. eingelöst.

m. Die städtische Baukommission besichtigte gestern die an der Konstantinstraße Nr. 63 errichtete Spulenfabrik des Herrn Wilhelm Rippe, sowie die an der Senatorenstraße Nr. 25 von Herrn Radziejewski wieder aufgebauete, f. z. durch Feuer vernichtete mechanische Weberei.

Wasserheilkur in Chojny. Auch unsere Heilanstalt in Chojny eröffnet demnächst, wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, die Sommerstation. Wiederum sind verschiedene Neuerungen und Verbesserungen eingeführt worden, die zur Bequemlichkeit der Patienten dienen werden.

Gerichtliches. Vor dem Friedensrichter des 6. Bezirks gelangten u. a. nachstehende Prozesse zur Verhandlung: die Arbeiter Jan Bogus und Stanislaw Kulcak waren zur Verantwortung gezogen worden, weil sie Katalien in den Rinnstein gossen.

Prüfung der Maurer- und Zimmermeister. In der bautechnischen Abteilung beim Lodzer Magistrat fanden gestern vor einer Kommission, bestehend aus dem älteren Stadtdirektor Herrn Normal Müller und den Bezirks-Ingenieuren Herren Viktor Kunikiewicz, Bronislaw Nielubowicz und Kazimierz Wozniak die ersten Prüfungen der Maurer- und Zimmermeister zur Erlangung des Rechtes zur Ausübung von Bauten statt.

Revision. Agenten der Geheimpolizei nahmen in der vorvergangenen Nacht in der Wohnung der im Hause Ciemnastraße Nr. 24 wohnhaften Katarzyna Lesko eine Revision vor, wobei vorgefunden wurden: Spitzen, Feinwand, verschiedene bereits zugesehene Waren, 2 Herrenpaletots u. s. w.

Zur Erbrechung des Geldschrankes bei Herrn S. Szyller, Konowickistraße Nr. 13, wurde nach eingehender Kontrolle festgestellt, daß den Dieben folgende Wertgegenstände als Beute in die Hände gefallen sind: ein Pfandbrief der Lodzer Gesellschaft Gegenfeitigen Kredit Nr. 9335/6952 auf die Summe von 2,250 Rbl., ein Pfandbrief des Kreditvereins der Stadt Petrikau auf die Summe von 100 Rbl., ein Prämienlos der 1. Anleihe, Serie 15,103/9, ein Billett der ungarischen Staatsanleihe, Serie Nr. 1921/44 B., 6 Wechsel auf die Summe von 1850 Rbl., 18 silberne Gabel mit Monogramm, 24 silberne Löffel, 2 silberne Suppenlöffel, 2 silberne Saßdosen, 1 silberne Zuckerdose, 6 silberne Teelöffel, 7 silberne Weingläser, 6 silberne Dessertlöffel, 2 silberne Kochen, 2 vierarmige Kronleuchter, 18 silberne Messer, Gabel und Löffel, sowie 160 Rbl. in bar.

Bermisste Kinder. Gestern mittag hat sich der dreifährige Dskar Dittweiler, Sohn des Restaurateurs Louis Dittweiler in der Zawadzkastraße Nr. 28 in Baluty, zusammen mit dem vierjährigen Sohn des Wächters des erwähnten Hauses, entfernt und alle bisher unternommenen Nachforschungen blieben erfolglos.

Verhafteter Dieb. Am 28. Mai 1910 wurden aus der Wohnung eines gewissen Karl Kot (Wulzanskastraße Nr. 224) 5 Rbl. bares Geld sowie verschiedene Sachen im Werte von ca. 34 Rbl. gestohlen, und am 29. April l. z. in Sosnowice dem an der Warszanskastraße Nr. 2 wohnhaften Jan Milot aus der Tasche 170 Rbl. Dieser Tage wurde nun der Dieb unter nachstehenden Umständen verhaftet: in einer der hiesigen Restaurationen erschien in Begleitung zweier Wächter ein junger Mann, der, nachdem er dem Alkohol fleißig zugegeben, etwas zu laut wurde, so daß er an die frische Luft befördert werden mußte.

Verhafteter Dieb. Am 28. Mai 1910 wurden aus der Wohnung eines gewissen Karl Kot (Wulzanskastraße Nr. 224) 5 Rbl. bares Geld sowie verschiedene Sachen im Werte von ca. 34 Rbl. gestohlen, und am 29. April l. z. in Sosnowice dem an der Warszanskastraße Nr. 2 wohnhaften Jan Milot aus der Tasche 170 Rbl. Dieser Tage wurde nun der Dieb unter nachstehenden Umständen verhaftet: in einer der hiesigen Restaurationen erschien in Begleitung zweier Wächter ein junger Mann, der, nachdem er dem Alkohol fleißig zugegeben, etwas zu laut wurde, so daß er an die frische Luft befördert werden mußte.

Börsenberichte

der „Neuen Lodzer Zeitung“. St. Petersburg, den 17. Mai.

Tendenzen: Fonds beständig. Dividenden im allgemeinen ungleich. Prämienlose beständig.

Table with exchange rates for London, Berlin, and Paris under the heading 'Wechselkurs'.

Table with interest rates for various Russian bonds and government securities.

Table listing stock prices for various banks and commercial institutions in St. Petersburg.

Table listing stock prices for industrial and manufacturing companies.

Table listing stock prices for foreign companies and international banks.

Ausländische Börsen.

Table with exchange rates for Berlin, Paris, London, and Amsterdam.

Advertisement for 'Ferdinand Ulrich' confectionery, featuring various chocolates and pastries.

Der Bombardierstand wurde nach wie vor auf 4% belassen. London, 17. Mai. (P. T.-A.) Für die Aero-plan-Weißflüge...

Petersburg, 17. Mai. (P. T.-A.) Das Kriegsbezirksgericht verurteilte die Gemeinen der Grenzwahe...

Sturmjahren im Reichstag. (Präsidentenkrisis oder Auflösung des Reichstages)?

Berlin, 17. Mai. (Spezialtelegramm der „Neuen Lodzer Zeitung.“) Anlässlich der heutigen Reichstagsdebatte über die bekannten Straßburger Äußerungen des deutschen Kaisers...

Zwischen hatte eine Beratung des Bundesrates mit dem Reichskanzler stattgefunden. Um 1/4 Uhr war sie beendet und der Reichskanzler und die Vertreter der Bundesstaaten...

Allgemein befürchtet man eine Präsidentenkrisis im Reichstage, wenn nicht gar die Auflösung des Reichstages.

Berlin, 17. Mai. (P. T.-A.) Im Reichstag kritisierte heute während der Beratung des Etats des Reichskanzlers der Sozialist Scheidemann in äußerst scharfer Weise die innere Politik Deutschlands...

Abg. Scheidemann wird vom Präsidenten zur Ordnung gerufen. Im weiteren Verlauf seiner Rede sagt der Abg. Scheidemann: Wir wünschen nicht, daß Preußen noch ferner das deutsche Sibirien bleibt...

Die Erkrankung Kardinal Koop's. Breslau, 16. Mai. Beim erkrankten Kardinal Koop ist eine Blinddarmerkrankung festgestellt worden. Ein operativer Eingriff ist nicht erforderlich.

Poincare reist nach Petersburg. Paris, 16. Mai. Wie der „Matin“ heute zu melden weiß, beabsichtigt der französische Ministerpräsident Poincare...

Bordeaux, 16. Mai. Die hiesige Polizei verhaftete heute den aus Verdon in Sachsen gebürtigen Lehrer Micler unter dem Verdachte, zugunsten Deutschlands Spionage getrieben zu haben...

Ausreise der „Olympic“. London, 12. Mai. Der White Star-Dampfer „Olympic“ ist gestern mit der überaus geringen Anzahl von nur 82 Salonreisenden über Cherbourg...

Paris, 17. Mai. (P. T.-A.) Die französische Bank hat den Diskontsatz von 3% auf 2% herabgesetzt.

Mannschaften dieses Vereins sowie des Vereins „Victoria“ zu einem Meisterschaftsspiel zusammen. Das Spiel nahm um 11 Uhr seinen Anfang. Der Anstoß hatte Sp. und T.-B., der seine „Elf“ auch gleich zur Geltung kommen brachte...

Fortsetzung der Meisterschaftsspiele. Morgen Sonntag um 10 Uhr vorm. findet das Wettspiel zwischen T. M. K. F. Widzew und „Lodzki Klub Sportowy“ auf dem neuen Sportplatz...

Wanderpreis-Turnen. Am Sonntag, den 2. Juni findet das diesjährige Wanderpreis-Turnen statt. Der Wanderpreis besteht in einem silbernen Preisbecken...

Mislungene Erbrechung eines Geldschrankes. In der gestrigen Nacht drangen „Geldschrankkinder“ in das Komptoir der Eisenhandlung von Prymes, Granicznakstr. 3, um die im Kabinett des Chefs befindliche Passerkasse zu erbrechen...

Wanderpreis-Turnen. Am Sonntag, den 2. Juni findet das diesjährige Wanderpreis-Turnen statt. Der Wanderpreis besteht in einem silbernen Preisbecken...

Aus Warschau.

Mislungene Erbrechung eines Geldschrankes. In der gestrigen Nacht drangen „Geldschrankkinder“ in das Komptoir der Eisenhandlung von Prymes, Granicznakstr. 3, um die im Kabinett des Chefs befindliche Passerkasse zu erbrechen...

Wanderpreis-Turnen. Am Sonntag, den 2. Juni findet das diesjährige Wanderpreis-Turnen statt. Der Wanderpreis besteht in einem silbernen Preisbecken...

Wanderpreis-Turnen. Am Sonntag, den 2. Juni findet das diesjährige Wanderpreis-Turnen statt. Der Wanderpreis besteht in einem silbernen Preisbecken...

Wanderpreis-Turnen. Am Sonntag, den 2. Juni findet das diesjährige Wanderpreis-Turnen statt. Der Wanderpreis besteht in einem silbernen Preisbecken...

Telegramme.

Petersburg, 17. Mai. (P. T.-A.) Anlässlich des Ablebens des Königs Friedrich VIII. von Dänemark wurde am Allerhöchsten Hofe auf 6 Wochen Trauer angelegt.

Petersburg, 17. Mai. (P. T.-A.) In der „Gesetzesammlung“ ist der Allerhöchste Befehl über die Verlängerung der internationalen Zuckerkonvention veröffentlicht worden.

Petersburg, 17. Mai. (P. T.-A.) Ohne Folgen wurde vom Senat die Kassationsklage Radkewitsch's der sich Wadim Krowjannik nannte, und wegen Ermordung einer Prostituierten zu 8 Jahren Zwangsarbeit verurteilt wurde.

Petersburg, 17. Mai. (P. T.-A.) Vor dem Bezirksgericht begann heute unter Hinzuziehung von Geschworenen der Prozeß gegen die Witwe des Kapitäns 2. Ranges, Frau Katschilowa und den Ingenieur der Begegnungskommunikation Djablow...

Petersburg, 17. Mai. (P. T.-A.) Im Bezirksgericht begann ohne Beteiligung der Geschworenen die Verhandlung in Sachen der Explosion in den Gruben „Staljanka“. Angeklagt sind: wegen ungenügender Sicherheitsmaßnahmen die Ingenieure Wloschin und Dittman, der Steiger Komarski und zwei Desatniki. Erschienen sind 27 Zeugen und 6 Experten.

Stobelew, 17. Mai. (P. T.-A.) Nach Kischin wurde ein Teil des 8. Schützenregiments abkommandiert.

Schaffenburg, 16. Mai. In der letzten Nacht ist der von Frankfurt nach München um 11 Uhr 6 Min. abgehende Zug Nr. 169 in der Station Langenprozelten auf einen ausfahrenden Güterzug gestossen. Von dem letzteren wurde eine Menge beladener Wagen demoliert. Der Schaden ist sehr beträchtlich. Von dem Zuge ist nur die Maschine beschädigt. Drei Personen, eine Dame, ein Postbeamter und der Packmeister erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen. Die Ursache des Zusammenstoßes ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt.

Sport. Fußballmeisterschaftsspiele. Am Donnerstag vormittag traten auf dem Plage des Sport- und Turnvereins an der Komnatstraße Nr. 11/13 die

Wann noch festgestellt, daß K. auch vom Friedensrichter des 12. Bezirks der Stadt Lodz wegen verschiedener Vergehen gesucht wird.

Entdeckter Diebstahl. Am Freitag voriger Woche stahlen Diebe durch Erbrechen des Schlosses aus dem Manufakturwarengeschäft von Hasel Halpern an der Segelnianastr. Nr. 3, 18 Stück Ware im Werte von 400 Rbl. Durch die sofort eingeleitete Untersuchung wurde festgestellt, daß die Diebe die gestohlene Ware auf eine bereitstehende Messora luden und damit zu einer gewissen Gitta Wainzich fuhren, welche bekannte, daß sie die Ware von ihrem Bekannten Fischel Eisenberg, einem bekannten Fehler, empfangen habe; die Ware wurde in vier Ballen verpackt, zur Stadt gefahren, und, wie sich später herausstellte, per Bahn nach Miedchow gefandt. Die gestohlene Ware wird dem rechtmäßigen Eigentümer zurückgestellt werden. Eisenberg, der von der Entdeckung des Diebstahls Kenntnis erhielt, gelang es zu flüchten.

Taschendiebstahl. In der Tramway stahl gestern ein unserer Langfinger dem an der Petrikauerstraße Nr. 41 wohnhaften Herschik Zimmermann das Portefeuille aus der Tasche, in dem sich verschiedene Wechsel, Lombardquittungen sowie 6 Rbl. bares Geld befanden. Nach dem Diebe wird gefahndet.

Diebstahl in der Umgegend. Am Donnerstagabend drangen bisher unermittelte Diebe im Dorfe Stoki in den Stall eines gewissen Tomasz Adamczewski und stahlen ein Pferd im Werte von ca. 90 Rbl. Von dem Diebstahl wurde die Landpolizei in Kenntnis gesetzt.

Auf freier Tat. In die an der Sabubastr. Nr. 6 gelegene Wohnung von Gitta Grodzberg drangen mittels Nachschlüssel zwei Diebe ein, packten verschiedene Sachen in ein Tuch und wollten sich damit aus dem Staube machen. Es gelang jedoch, einen der Diebe, der die gestohlenen Sachen trug, festzunehmen, während der andere entkam. Der Festgenommene erwies sich als der notorische Dieb Mojze Marqat, 21 Jahre alt. Er wurde im Arrest der Detektivpolizei interniert.

Verhaftungen. Wegen unvorsichtigen Fahrens in den Straßen der Stadt wurden vom Gemeinderichter des 8. Bezirks des Lodzer Kreises zu 5 Rbl. Strafe oder 3 Tagen Arrest nachstehende Personen verurteilt: Stanislaw Kojal, Adam Sowinski, Michal Komalowski und Antoni Grabski.

Diebstahle. Am Mittwoch wurden von unbekanntem Dieben gestohlen: Vom Bodenraum des Hauses Grabowa-Straße Nr. 26 die den dortigen Einwohnerinnen Marianna Boruszowska und Wiktorija Wujcicka gehörende Wäsche im Werte von 57 Rbl.; aus der Wohnung der Chaja Kalinska an der Brzeszinskastraße Nr. 25 verschiedene Sachen im Werte von 120 Rbl.; und aus der Wohnung von August Kremer an der Przejazdstraße Nr. 32 Kleidungsstücke im Werte von 23 Rubel.

Ferner wurden noch gestohlen: aus der Wohnung von Jakob Lepta an der Woludniowastraße Nr. 29 verschiedene Sachen im Werte von 161 Rbl.; aus dem Schauspieler des Uhrmachers Josef Rosenfeld an der Rolkeiner Chaussee Nr. 51 Uhrketten im Werte von 27 Rubel und aus der Wohnung von Synnon Rudnik an der Ryzomskastraße Nr. 7 verschiedene Sachen im Werte von 120 Rbl. und 80 Rbl. in baarem Gelde. Desgleichen wurde beim Verlassen der hl. Kreuzkirche einem gewissen Kamern Kacapo das Portemonnaie mit 10 Rbl. entwendet. Der Dieb, ein gewisser Roman Sotolowski, 18 Jahre alt, wurde auf freier Tat festgenommen und den Händen der Polizei übergeben.

Erkrankungen. Am gestrigen Nachmittag erkrankten plötzlich auf der Straße nachstehende Personen: Vor dem Hause Zielonastraße Nr. 24 die 26-jährige Petronela Garlinska, an der Spazerowastraße Nr. 34 der beschäftigungslose E. Szolnowski, 20 Jahre alt, und an der Podrzecznastraße Nr. 16 eine gewisse Marianna Krzyzak, 38 Jahre alt. In allen Fällen erteilte der Erkrankten die erste Hilfe ein Arzt der Unfallstation.

Mögliche Erkrankung. Gestern gegen 1 1/2 Uhr vormittags, wurde die Unfall-Station nach dem Hause Juliusstraße Nr. 19 alarmiert, wo der 61-jährige Klempnermeister Hermann Mänzer während der Arbeit plötzlich erkrankt war. Der Arzt konstatierte einen Schlaganfall und erteilte dem Schwerkranken die erste Hilfe.

Von einem Pferde gebissen und an der rechten Hand nicht unerheblich verletzt, wurde gestern Nachmittag, um 3 Uhr, an der Petrikauerstraße Nr. 141 der 15-jährige Janek Stopnicki. Ein Arzt der Unfall-Station legte dem verletzten Knaben den ersten Verband an.

Uebervahren. Durch die Unachtsamkeit fahrlässiger Koffelner wurden gestern zwei Unfälle herbeigeführt. Und zwar wurde gegen 12 Uhr mittags in der Nähe des Hauses Sredniastraße Nr. 44 der 13-jährige Stefan Kallinski, Sohn eines Tagelöhners, von einer Equipage überfahren und am Kopf sowie an der Stirn nicht unerheblich verletzt, während gegen dreieinviertel Uhr nachmittags vor dem Hause Promenadenstraße Nr. 11 in Waluty die 2-jährige Marianna Janiak, Tochter eines Droschkenfürsers, von einer Lastwagge zu Boden gerissen und verletzt wurde. In beiden Fällen mußte die Unfall-Station zur Hilfeleistung alarmiert werden.

Ferner wurde gestern an der Widzewskastraße Nr. 39 von einer Droschke der 16-jährige Lesz Grünberg überfahren, wobei er zum Glück nur leichte Verletzungen an den Beinen davontrug. Dem Verletzten erteilte die erste Hilfe ein Arzt der Unfallstation.

Unbestehbare Telegramme. Mandel Zucker aus Kopatiewicz, Mais aus Konawino, Lehrer Wigniewowski aus Sosnowice, Kuranski aus Moskau, Waluty, Haus Zimmer Nr. 22, Wohnung 3, aus Bialystok, Sofie Smiela, Konstantynowska 61, aus Bialystok, Ardui, Zawadzka 36, aus Wilmibaja, Skutecki aus Wien, Popiczynski, Kommissionsbank, aus Kalisch, S. B. Samardin aus Irtutsk, Kalamonowicz aus Zekaterinodar, Efsanji, 3. Schützenregiment aus Slowik, Haase aus Korostenja, S. M. Pergament, Penzka 27, aus Słowia, Wolf, Margarinefabrik, aus Christiansund, Nissenhaus aus Wladislawow, Schefner, Widzew, aus Sceptala, Diger aus Polowataja, Chone Hellmann aus Irtutsk, Sojchanski aus Bialystok.

Sport. Fußballmeisterschaftsspiele. Am Donnerstag vormittag traten auf dem Plage des Sport- und Turnvereins an der Komnatstraße Nr. 11/13 die

Am Mittwoch Abend ist unser früherer Ober-Arzt, Herr

# Dr. JULIUS LOHRER,

im ehrenvollen Alter von 80 Jahren in ein besseres Jenseits hinübergeschlummert.

Wir rufen dem verdienstvollen Manne in Anerkennung seiner 44-jährigen, ersprießlichen Tätigkeit bei unserer Firma ein herzliches „Ruhe sanft“ nach und werden seiner immer in Ehren gedenken.

Lodz, den 17. Mai 1912.

Alt.-Ges. der Baumwoll-Manufaktur von  
**Carl Scheibler.**

6468

## Helenenhof

Sonnabend, d. 18. Mai 1912  
Bei günstiger Witterung:

### Frühkonzert

Anfang 7 Uhr. Entree 15 u. 10 Kop.

### Nachmittag-

Konzert

Anfang 4 Uhr. Entree 25 u. 10 Kop.



## Deutscher Gewerbeverein.

Sonntag, den 19. Mai 1912:

### Eröffnung der Sommer-Saison

in dem eigenen Park in

## Ruda-Pabianicka.

Konzert von 3 Uhr nachm. ab. Illumination. Tanz in der großen Veranda. Es sind so viele gedeckte Räume vorhanden, daß das Fest bei jeder Witterung stattfindet.

Durch Uebereinkommen mit der elektrischen Zufuhrbahn ist für **Kilofahrt** sämtlicher Teilnehmer bestens gesorgt. Um zahlreiche Beteiligung bittet

6468

des Vorstand.

## Ministerium der Volksaufklärung.

7-kl. Mädchen-Lehranstalt m. vollem Kursus des Regierungsgymnasiums.

Spezielle Anfangs-Schule für Analphabetinnen

von **MARIE HOCHSTEIN**, Wulczanska 23  
Ecke Bielonastraße 15.

Die Lehranstalten befinden sich im speziell für Schule angefertigten Hause, mit allen technischen und hygienischen Einrichtungen und Garten versehen.

Die Examinas beginnen: für V. und VI. Klassen am 30. Mai, für alle jüngere am 5. Juni.

Kandidatinnen für **beide Schulen** wird geraten, wegen Begrenzung der Plätze, sich schon jetzt anzumelden.

Redakteur und Herausgeber A. Dzwing.

## Urania

Theater-Varieté

Edle Gezieliniana u. Betrücker

- Rom 16-31. Mat: Neues Programm.
- HEINAL-TRIO Tänzerinnen.
- THE DALREADY Amerikanische Excentriker.
- HOWARTH ET SERRA Musikalisches Entree.
- ST. SLIWINSKI Polnischer Humorist.
- BROTHERS DALF Gymnastiker auf dem Reck.
- PERCY GIBSON Universal-Artist.
- ICKOWICZ Einsier, im Vaudeon singender, jüdischer Humorist.
- LES LUCE YOLS Französisches komisches Duett.
- THE 6 GRIZZET GIRLS Internationale Tänzerinnen.
- URANIA-BIO Serie neuer Bilder.

Unter der Veranda: Konzert.

### Vollständiger

### Ausverkauf

im „Bar American“, Główna-Strasse 42. 6377

### Das Pensionat

### „Juirzenka“

### Arzypowa

in Wlczeszyn ist eröffnet worden. 5704

### Dr. L. Klatschkin,

Konstantiner-Strasse Nr. 11.

Syphilitis, Haut-, Geschlechts- u. Harnorganerkrankheiten.

Sprechstunden: 9-1 u. 5-8 abends.

Für Damen bei. Wartezimmer. Von 6-8 nachm.

### Dr. L. Prybulski

vom Auslande zurück.

Polubniowa 2. Spezialarzt für Haut-, Haar-, vener. Krankh., Nerven- u. Wundheilung.

Chrysis-Gata (intravenöse 606 ohne Berufshilfe).

Behandl. mit Elektrizität (Electrolyse und Vibrations-Massage).

Sprechstunden von 8-1 und 4-8, für Damen von 5-6.

## 40 Schornstein-Ringe aus Flacheisen

3 x 3/8", in gutem Zustande sind preiswert zu verkaufen.

Baumwoll-Manufaktur v. Carl Scheibler.



Restaurant

## A. Braune

(Piaffendorf).

Sonnabend, den 18. Mai

### Extra-Konzert

der Scheiblerschen Kapelle unter A. THONFELD. Leitung des Herrn Kapellmeisters A. THONFELD. Anfang 8 Uhr abends. Schluß 12 Uhr nachts.

Entree frei.

6451 Hochachtungsvoll A. Braune



### Moderne Frisuren

frisiere in und außer dem Hause. Einbüttern, Kopfwäsche, Haarfarben, Manicure und Haarbeuten jeder Art.

### Alexandra

Panskastraße Nr. 34.

Junge Damen, welche frisieren und Haarbeuten als Beruf erlernen wollen erhalten gründl. Unterricht auch nach 6 Uhr abds.

## Rubel 65,000 und 75,000

sind auf prima Hypothek erster Stelle nach der Stadt. Kredit-Anleihe im Zentrum der Stadt gegen mäßige Zinsen per sofort oder per 1. Juli zu vergeben. Vermittler verboten. Offerten unter „L. B. K.“ an die Exp. bis. Bl. abzugeben. 6427

### Jeder strebe nach Eigentum!

17 Minuten von Lodz mit Tramway, in einer prächtigen, hochgelegenen Waldgegend sind Landstücke, geeignet für Sommerhäuser und Winterwohnungen, preiswert zu verkaufen. Dieselbst sind noch in einer prächtigen Villa Sommerwohnungen zu vermieten. Dieselbst ist eine prächtige neue Villa mit Bequemlichkeiten zu verkaufen. Zu erfahren bei R. Grabowicki, Polubniowa 10, Tel. 1740. 6077

Im Lokale des Sandwerkes, Główna, Bielonastr. Nr. 15. Ecke Wulczanska, find tagl. jähmtab.

### Mittage

und Abendbrote unter Leitung des Herrn H. Koro zu haben. — Reelle Bedienung. Mäßige Preise. 6394

Bergwerksbesitzer ist ein im tadellosem Zustande befindlicher, 3 PS. 6460

### elektrisch. Motor

zu verkaufen. Zu erfragen bei: taurerstr. 288. Offizine links.

Selt mehreren Jahren existierende, bestens renommierte und gut eingeführte, erhaltene kleine

### Zuckerfabrik

sucht zur Erweiterung des Geschäftes einen (entl. aktiven) Teilhaber mit Kapital von 30-50000 Rubel gegen hypothetische Sicherstellung. Näheres zu erfahren bei J. Demowicz, Spacerowastraße 40, von 7 bis 9 Uhr abends. 6394

## Kontoristin,

Mittelschulbildung einer 7-kl. Kommerzschule, mit 1 1/2 jähriger Büropraxis, in ungehindigter Stellung, wünscht anderweitiges Engagement. Gefl. Off. unt. „Kontoristin 2000“ an die Exp. dieses Bl. erbeten. 6465

## Behrling,

der der deutschen und polnischen Sprache mächtig und sicher im Rechnen sein muß, wird in der Farbenhandlung H. Müller, Przelaznastraße Nr. 4 gesucht. Offerten an obige Adresse persönlich abzugeben. 6158

## Frontzimmer,

sonntig, Bequemlichkeit, elektr. Licht. Bielonastr. 15, Eingang Wulczanska-Strasse 23. Dasselbst hohe helle

## Kellerräume

4 Fenster Front, geeignet für Lager, Laden oder Werkstatt vom 1/14. Juli zu vermieten. 6430

### CIECHOCINEM.

Prämiert auf der ersten Wäber-Ausstellung. 4529

### Sanatorium für Kinder

(bis 15 Jahren) v. Dr. Margules, Näheres in Warszawa, Długa 36, Telefon 76-84.

### Eigene Erfindung!

Patentl. u. Unschmelzbarlegung das berühmte Bett. Große Auswahl in Polstermöbeln und Stühlen. Wulczanska-Str. 23, Wulczanska-Str. 23, Wulczanska-Str. 23, Wulczanska-Str. 23. 4124

### Ein Kolonial- und Galanteriewaren-Laden

frankreichischer zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. dieses Bl. 6297

Здравств Карл Карлович ВЕАНЕРЪ потерял свой паспорт, выданный полковом гм. Старе Мборо, Ковявского уезда Калашской губ. 17 ноября 1903 г., за № 332. Намедни благоволил отдать таковой полиціи. 5410

### Wohnungs-Angebote:

### Möbliertes

### Zimmer

an einen oder auch zwei Herren in feinerem Hause bei günstigen Familien zu vermieten. Sokolna Strasse Nr. 80, W. 7. 644